



# 1810 - 1910 - 2010? Chiapas hundert Jahre nach der mexikanischen Revolution

Zweihundert Jahre nach dem Unabhängigkeitskrieg und hundert Jahre nach der Mexikanischen Revolution reden Medien und Regierung einen neuen bewaffneten Aufstand im Süden Mexikos herbei. Während die Zapatisten derzeit im Stillen am Ausbau ihrer Autonomie arbeiten, sind im vierten Jahr der Regierung Calderón vor allem bewaffnete Soldaten auf den Straßen des Landes zu sehen. Der so genannte „Krieg gegen den Drogenhandel“ ist Vorwand für eine repressive Politik gegen soziale Bewegungen, die sich gegen die Auswirkungen neoliberaler Umstrukturierung stellen und eigene Alternativen entwickeln.

Die ReferentInnen führen in die Problematiken in Chiapas ein und berichten über die aktuelle Situation im süd mexikanischen Bundesstaat 16 Jahre nach dem Aufstand der zapatistischen Befreiungsarmee (EZLN).

**Dienstag, 2. März um 20 Uhr  
im Weltmöbelladen, Rheinallee 79-81**

In Zusammenarbeit mit: **Gruppe Politik  
und Gesellschaft** und

**asta**

